

Vorlage Nr. 101.18.693

7. September 2017
1 von 1

Öffentliche Kultur-Gastronomie auch nach der documenta am Friedrichsplatz

Anfrage

zur Überweisung in den Ausschuss für Kultur

Wir fragen den Magistrat:

Wie bewertet der Magistrat die Möglichkeit, nach dem Vorbild der erfolgreichen documenta-Gastronomie, unter der Baumallee am Friedrichsplatz auch zwischen den documenta-Ausstellungen ein kulturell geprägtes Gastronomieangebot in Kooperation mit Kassel Marketing zu initiieren und zu unterstützen? Ziel könnte nicht nur eine gastronomische Erweiterung sondern auch kulturelle Belebung sein.

Begründung: Der documenta-Sommer hat wieder einmal gezeigt, wie attraktiv der Randbereich des Friedrichsplatzes für gastronomisch kreative Angebote ist. Diese Chance soll den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Touristen auch zwischen den Ausstellungsjahren geboten werden. Die Stadt könnte mit Hilfe von Kassel Marketing bei Konzept, Einrichtung und Werbung behilflich sein, da das Angebot dem Platz entsprechend sein müsste und auch kulturelle Schwerpunkte bieten sollte. Durch mehr Angebote könnte auch ein Beitrag zur öffentlichen Sicherheit an dieser Stelle erreicht werden. Der Betrieb soll natürlich privatwirtschaftlich erfolgen.

Fragesteller/-in: Stadtverordneter Marcus Leitschuh

gez. Dr. Michael von Rüden
Fraktionsvorsitzender